

Bremer Rundspruch

Ausgabe 2126 vom 19. Februar 2026

vom DARC e.V. – Ortsverband Bremen (i04), Lindenallee 4, 34225 Bauntal

Redaktion: Daniel Wendt-Fröhlich DL2AB@darc.de

Webseite: <https://darc.de/i04/rundspruch>

Hier ist DL0BR mit dem Bremer Rundspruch 2126 vom 19. Februar 26 .
Am Mikrofon ist heute Daniel DL2AB.

Die Meldungen in dieser Woche sind:

- FT2 - der neueste "Hot Shit"
- Nominierungsvorschläge für den "Amateur Radio Software Award" gesucht
- 46. GHz-Tagung am 28. Februar
- 2m-Einsteiger-Contest am Wochenende
- Der Funkwetterbericht
- Clubabende in der Region
- MINT-Veranstaltungen in Bremen
- Der Hackerspace Bremen – Eine Werkstatt für alle

Überregionale Meldungen

FT2 - der neueste "Hot Shit"

FT8 und FT4 sind beide moderne digitale Betriebsarten im Amateurfunk, die von Joe Taylor (K1JT) und Steve Franke (K9AN) im Rahmen der WSJT-X-Software entwickelt wurden.

FT8 wurde am 29. Juni 2017 veröffentlicht. FT4 wurde im April 2019 als Beta-Version eingeführt.

Doch jetzt ist FT2 im Rennen, vermutlich der schnellste Digimode, der je entwickelt wurde.

Ein erster Kontakt in diesem Digimode fand am 16. Februar 2026 auf 80 bzw. 40 Meter zwischen IZ8VYF, IZ8XXE, IC8TEM und I1JQJ statt.

FT8 hat sich in den letzten Jahren als Quasi-Standard für allgemeine DX-Verbindungen etabliert, während FT4 hauptsächlich auf spezifischen Frequenzen für Conteste genutzt wird, da es rund doppelt so schnell ist wie FT8.

Doch mit FT2 könnten die Karten neu gemischt werden: FT2 sendet in deutlich verkürzten Zyklen, gerade mal 3,8 Sekunden werden benötigt.

Ein QSO wäre damit in 11 Sekunden abgeschlossen, d. h. FT2 ist 4x schneller als FT8 und doppelt schnell wie FT4!

Bei 3,8 Sekunden mit einer Bandbreite von 150 Hz beträgt die Empfindlichkeit -12,5 dB SNR.

Der Verlust im Vergleich zu FT8 (-21 dB) beträgt etwa 8 dB, wird jedoch durch eine vierfache Geschwindigkeitssteigerung ausgeglichen.

Für Szenarien mit starken Signalen wie DXpeditionen, Wettbewerbe und Pile-ups ist dieser Kompromiss jedoch von Vorteil.

Als Modulation wird 8-GFSK verwendet, die Bandbreite liegt bei 170 Hz, die Payload beträgt 77 bit. Bisher genutzte Frequenzen sind 3582 und 7077 kHz.

Mehr Infos und erläuternde Grafiken sowie experimentelle Betriebsfrequenzen sind in einem aktuellem Artikel auf dxzone.com zu finden.

(Quelle: DARC-HF-Referat im [DARC-Newsportal am 18.02.](#))

Nominierungsvorschläge für den "Amateur Radio Software Award" gesucht

Noch bis zum 28. Februar werden Nominierungsvorschläge für den Amateur Radio Software Award, kurz ARSA, entgegengenommen.

Innerhalb des ARSA werden solche herausragenden Softwareprojekte gewürdigt, die für den Amateurfunk entwickelt wurden und einen Mehrwert bieten.

Mit der Nominierung sollen besonders kostenlose und Open-Source-Projekte gefördert werden. Der „Amateur Radio Software Award“ wird auf jährlicher Basis verliehen.

In den vergangenen Jahren haben die Auszeichnung erhalten:

- Sebastian Delmont, KI2D, für den "Ham2K Portable Logger" in 2025;
- Jakob Ketterl, DD5JFK, für den OpenWebRX und Marat Fayzullin, KC1TXE, für den OpenWebRX+ in 2024;
- Stephen Loomis, N0TTL, und das GridTracker-Team für den GridTracker in 2023;
- David Rowe, VK5DGR, für seinen Sprachcodec Codec2 in 2022.

Zu den Vergabebedingungen, eine Sammlung häufig gestellter Fragen und Kontakt zum Komitee gelangt man über die ARSA-Webseite arsaward.com .

(Quelle: [DARC-Newsportal am 13.02.](#))

46. GHz-Tagung am 28. Februar

Die 46. GHz-Tagung findet am 28. Februar statt.

Ort des Geschehens ist die VHS Dorsten, Bildungszentrum Maria Lindenhof, Im Werth 6 in Dorsten.

Auf dem Programm stehen die Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale und zahlreiche Fachvorträge.

Mitgebrachte Technik kann vor Ort am Messplatz geprüft werden.

Das Vortragsprogramm und weitere Informationen zur GHz-Tagung gibt es auf der Veranstaltungswebseite ghz-tagung.de .

(Quelle: [Deutschlandrundspruch 07/26](#))

2m-Einsteiger-Contest am Wochenende

Der überregionale Ortsverband Ruhrgebiet L33 lädt zusammen mit dem „Just for Fun Contest Club“ alle Funkamateure und die, die es werden wollen zum 2m Einsteigercontest ein.

Ziel ist es, Contestinteressierten einen leichten Einstieg zu bieten.

Dieses wird durch die Wahl des Bandes, der Nutzung der Betriebsart FM und diversen schriftlichen Hilfestellungen auf der Contesthomepage ermöglicht.

Alle aktiven Contester sollten die Einsteiger unterstützen, sei es durch QSOs oder durch Bereitstellung ihrer Station.

Bitte achtet darauf, die Abwicklung der Contest QSOs an die Fähigkeiten der jeweiligen Gegenstation anzupassen - also Zeit nehmen, langsam buchstabieren und lieber nochmal nachfragen.

Der Fokus in diesem Contest liegt darauf, Einsteiger in unser Hobby hineinschnuppern zu lassen.

Der Contest findet jeden 2., 4., 6. und 8. Monat im Jahr am 4. Sonntag des Monats von 15 bis 17 Uhr lokaler Zeit statt.

Zu verwenden sind QRGs im 12,5 kHz-Raster auf den Frequenzen von 145,225 bis einschließlich 145,550 MHz in FM.

Bitte beachtet, dass das Signal nicht breiter als 12 kHz ist. Verbindungen über Relais sind nicht zugelassen.

Der nächste Termin ist der 22. Februar 2026 von 15 bis 17 Uhr.

Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen sind auf der Webseite des Ortsverbandes Ruhrgebiet L33 unter darc.de/l33 und im [DARC-Contestkalender](#) zu finden.

(Quelle: [DARC-Contestkalender](#))

Der Funkwetterbericht vom 18. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 10. bis 17. Februar:

Wir erlebten eine etwas ruhigere Sonnenaktivität mit immerhin acht M- und 65 C-Flares. Die Sonnenfleckenzahl halbierte sich auf 50 und der solare Fluxindex verringerte sich von 142 auf 117 Einheiten.

Das geomagnetische Feld war bis zum 14. Februar in jeder Nacht kurzzeitig gestört.

Am 15. und 16. Januar sorgte intensiver Sonnenwind für massive Störungen der Stärke G2. Dennoch war die Kurzwellenausbreitung an den meisten Tagen gut.

Die in Juliusruh bestimmte Grenzfrequenz der F2-Schicht für 3000 Kilometer Sprungentfernung betrug am 15. Februar nachts etwa 4 MHz, bei lokalem Sonnenaufgang 11 MHz und zwei Stunden später 28 MHz.

Mittags gipfelte sie bei 36 MHz und blieb bis Sonnenuntergang über 28 MHz. Zwei Stunden danach betrug sie noch 17 MHz. Alle Kurzwellenbänder zeigten normale Ausbreitungsbedingungen.

Am Samstagabend, als nach einer positiven Störungsphase der kp-Index auf 5 sprang, waren auf 80 m nordamerikanische Stationen mit S9 hörbar.

Vorhersage bis 25. Februar:

Bis zum 22. Februar wird die Sonnenaktivität gering bleiben. Alle fünf Sonnenfleckengruppen befinden sich oberhalb des Sonnenäquators.

Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares beträgt nur 10 Prozent. Ein ausgedehntes koronales

Loch als Sonnenwindquelle wird bis zum 21. Februar für ein leicht gestörtes Erdmagnetfeld sorgen.

Danach erwarten wir am östlichen Sonnenrand die ehemals sehr aktive Region 4366. Die Sonnenaktivität könnte dadurch wieder deutlich steigen.

Die Ionosphäre ist noch in gutem Zustand, sodass wir auch bei ruhiger Sonne brauchbare bis gute DX-Bedingungen vorfinden werden.

(Quelle: Funkwetterbericht im [Deutschlandrundspruch 07/26](#))

Meldungen aus der Region

Clubabende in der Region

Diese Woche findet kein Clubabend in der Gegend mehr statt.

Der Ortsverband Vegesack I14 hat am nächsten Donnerstag, den 26.02. um 20 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Nautilushaus, Zum Alten Speicher 7 in Bremen-Vegesack.

Der Ortsverband Achim I39 trifft sich ebenfalls am nächsten Donnerstag, den 26.02. um 20 Uhr zum Clubabend im Kulturhaus „Alter Schützenhof“, Bergstraße 2 in Achim.

Besucht gern die Funkfreunde in der Region beim gemeinsamen Clubabend - zum Klönen, Fachsimpeln oder den einen oder anderen technischen Tipp.

Auch neue Funkamateure, die Anschluss an die lokale Amateurfunkgemeinschaft suchen, sind unbedingt eingeladen. Kommt gerne vorbei!

(Quellen der Termine: [Webseiten der Ortsverbände](#))

MINT-Veranstaltungen in Bremen

Zwar gibt es auch in den nächsten Tagen MINT-Veranstaltungen in Bremen, jedoch kaum Vorträge mit technisch-wissenschaftlichem Bezug. Schaut aber gern mal auf den Kalendern des [Haus der Wissenschaft](#) und der "[Wittheit zu Bremen](#)" vorbei.

Natürlich gibt es auch einige der regelmäßigen Aktivitäten, von denen wir in den letzten Wochen berichtet haben.

Dazu gehört zum Beispiel das Repaircafé in der Klimawerkstatt, jeden Mittwoch ab 17 Uhr in der Westerstraße 58.

Auch das Repaircafé Mahndorf ist einen Besuch wert. Dieses findet jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15 bis 18 Uhr am Mahndorfer Bahnhof 10 statt, als nächstes am Montag, den 23.02.

Der freie Platz in dieser Rubrik kann aber gut genutzt werden, um eine Location vorzustellen, die in den letzten Wochen hin und wieder erwähnt wurde.

Der Hackerspace Bremen - Eine Hobbywerkstatt für alle

Wer kennt es nicht: Man hat eine Idee, es fehlt einem aber Platz, das Werkzeug oder das vollständige Know-How, diese Idee zu realisieren.

Oder man steckt mitten in einem Projekt und es fehlen Inspiration oder gar Motivation, dieses zu vollenden.

Der gemeinnützige Verein "Hackerspace Bremen e.V." ist eine Gruppe von technikinteressierten Menschen, die Spaß an Informatik, Elektronik und Mechanik haben. Mit dem Hackspace wurde in Bremen ein kreativer und offener Ort zum Erfahrungsaustausch geschaffen, in dem sich alle frei entfalten können.

Ziel ist es, mit anderen Leuten, Gruppen und Vereinen in gleichen oder anderen Interessengebieten zusammen zu kommen.

Dabei sollen Wissen, Möglichkeiten und Fertigkeiten ausgetauscht und eine Plattform für offene Projekte geschaffen werden.

Werkzeuge und Hilfsmittel werden gemeinsam angeschafft oder gar gebaut, um diese allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Hierfür stehen eine Holzwerkstatt, eine Druckwerkstatt und ein umfangreich ausgestattetes Elektroniklabor zur Verfügung.

Zusätzlich gibt es einen Vortragsraum für regelmäßige Treffen, Stammtische, Workshops und Informationsveranstaltungen.

Es werden gemeinsam Workshops und Projekte geplant und umgesetzt, aber auch eigene Projekte präsentiert.

Dabei soll Wissen über alltägliche Technik vermittelt werden, aber auch Hilfestellung bei technischen Fragen gegeben werden.

Der Hackerspace Bremen steht allen kostenfrei zur Verfügung - unkommerzielle Projekte vorausgesetzt.

Am besten besucht man den Hackerspace Bremen jeden Mittwoch, ab 19 Uhr zum Open Space in der Bornstraße 14.

(Kurzer Transparenzhinweis: Der Sprecher dieser Nachricht ist dort Gründungs- und Vorstandsmitglied.)

Das war der Bremer Rundspruch 2126 vom 19. Februar 2026.

Dieser wird wie immer bald auf der Webseite des Ortsverbandes Bremen unter darc.de/i04/rundspruch zu lesen und zu hören sein.

Zu empfangen ist der Bremer Rundspruch jeden Donnerstag, ab 19:05 über die Relais DB0OZ(438.825) und DB0WU(145.625).

Sonntags wird dieser ab 10 Uhr über DB0TG(438.975) und auf 144.525 MHz gesendet.

Bitte sendet Meldungen mit bundesweiter Relevanz an Redaktion@darc.de und mit distriktsweiter Relevanz an DL0RND@darc.de.

Infos für Bremen und umzu sendet gerne an DL2AB@darc.de, gerne auch Neuigkeiten aus Euren Ortsverbänden.

Der Bremer Rundspruch ist von und für Funkamateure aus der Region. Gerne können sich auch noch weitere Unterstützerinnen und Unterstützer melden.

Vielen Dank an die Relaisbetreiber, die Redaktionen und Euch fürs Zuhören.

AWDH, 73 und bis nächste Woche!